

Angebotsverzeichnis

Begabungsförderung im Schuljahr 23/24

- Hinweise zur Begabungsförderung
 - für die Schülerinnen und Schüler
 - für die Eltern
- Die einzelnen Projektbeschreibungen
- Anmeldeformulare
- Hinweise zur Aufnahme in die Begabungsförderung

Bitte bis spätestens
23. Juni 2023
Anmeldung abgeben

Friedrich Schiedel
 **Stiftung**

Hinweise zur Begabungsförderung – unbedingt lesen!

1. Die **Ausschreibungen** beschreiben alle Kurse, die in der Begabungsförderung angeboten werden. Wichtig sind hier die Angaben zur Altersstufe und zu möglichen weiteren Voraussetzungen. Wenn dir die Ausschreibung nicht ausreicht, kannst du gerne bei den betreuenden Lehrkräften genauer nachfragen. Alle Kurse haben nur begrenzte Teilnehmerplätze und finden nur bei genügend Teilnehmern statt. Die Laufzeit der Kurse ist üblicherweise das gesamte Schuljahr, Abweichungen werden extra genannt.
2. Für eine **Aufnahme in die Begabungsförderung** gilt, wie üblich:
 - Die **Bewerbung**, die mit dem angehängten Bogen erfolgen soll, dient als **Grundlage für die Aufnahme** in ein Projekt. Achte also darauf, dass in der Bewerbung deine Interessen und deine Motivation gut zum Ausdruck kommen.
 - Die **Reihenfolge der Anmeldungen** kann auch eine Rolle spielen. Deshalb solltest du mit der Anmeldung nicht unnötig warten und unbedingt das Datum auf der Anmeldung eintragen!
 - Mit **Bewerbern** wird *eventuell* ein Gespräch geführt, bei dem es um die Fragen auf dem Bewerbungsbogen geht. Gegen Ende des Schuljahres werdet ihr gegebenenfalls zu einem Gespräch eingeladen. Bitte auf den Aushang am Schwarzen Brett (Erdgeschoss) achten!

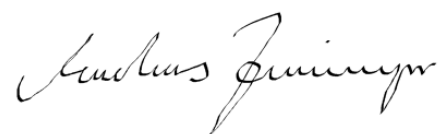
Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer zur regelmäßigen, aktiven Teilnahme an den Kursen!
3. Das Angebotsverzeichnis umfasst mehr Angebote, als tatsächlich finanzierbar sind. Es werden also sicherlich manche Projekte nicht stattfinden. Welche stattfinden können, wird vor allem auf Grund der Anmeldezahlen und der Bewerbungsschreiben entschieden werden.
4. Die **Anmeldung** erfolgt für alle Interessenten über das angefügte Formular **bis 23. Juni 2023**. Die dann erfolgenden Absprachen werden etwas dauern, so dass möglicher Weise bis 13. Juli weitere Informationen zu Bewerbungsgesprächen oder die Teilnehmerlisten am schwarzen Brett aushängen.
5. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass als gemeinsame Termine für die Projektgruppen der **Mittwoch- oder Freitagnachmittag** möglich sind. Haltet euch also bis zum Beginn des Schuljahres beide Nachmittage frei von Terminen.

Die **Abgabe der Anmeldungen** erfolgt üblicherweise in Papierform im Sekretariat – am besten beim Briefkasten am Sekretariat einwerfen!

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an die Lehrkräfte wenden, die ein Begabungsförderungsprojekt anbieten, oder an den Beauftragten für Begabungsförderung: markus.benzinger@sk-bw.de

Wir hoffen, du findest in dieser Sammlung ein Thema, mit dem du dich gerne näher beschäftigen willst.

Viel Freude beim Durchlesen des Angebots!



Markus Benzinger, Beauftragter für Begabungsförderung am Gymnasium Salvatorkolleg

1. Handarbeit

Altersstufe: Klasse 5 – 11 (12)

Begleitende Lehrkraft: Fr. Bierdel

Max. Teilnehmerzahl: ca. 15

Zeitaufwand: wöchentlich zweistündig, Termin nach Absprache

Laufzeit: komplettes Schuljahr



Du wolltest schon immer mal Handarbeiten wie Häkeln, Stricken, Sticken, Weben oder Macramme lernen, wusstest aber nicht so recht, wo du anfangen sollst?

Dann komm in die BegaFö Handarbeit!

Nach einem stressigen Schultag entspannen wir gemeinsam den Kopf und erlernen die grundlegenden Techniken der verschiedensten Handarbeiten. Außerdem lernst du Muster und Anleitungen zu lesen, sodass du auch selbst zu Hause eigene Projekte angehen kannst. Vorwissen brauchst du daher keins. Und ich verspreche dir, es ist ein tolles Gefühl, etwas Selbstgemachtes in den Händen zu halten. Ein weiterer Pluspunkt: Du wirst immer tolle Geschenke für Geburtstage oder Weihnachten parat haben.

Auch eigene Ideen und Anregungen sind herzlich willkommen – Ich freue mich auf euch ☺

2. KERAMIK LAB - „nicht tonen, sondern töpfern!“



Wer Lust hat, sich die Hände schmutzig zu machen und aus dem Rohstoff Ton oder Porzellan sein eigenes Geschirr oder kleinere Plastiken zu formen, zu gießen oder zu **drucken**, ist hier an der richtigen Adresse! Wie **drucken?** Keramik drucken? Auch das ist MÖGLICH!

Keramik (Ton/Porzellan) ist einer der ältesten Werkstoffe und gleichzeitig einer der modernsten.

Neben dem Erlernen traditioneller Techniken wie dem Aufbau- oder Abformtechnik, könnten wir in diesen Rahmen auch versuchen, uns einen eigenen keramischen 3D Drucker zu bauen!

Gemeinsam wollen wir uns auf eine Spurensuche begeben und keramische Rohstoffe entdecken und experimentell erforschen!

Im spielerischen Umgang und auf der Suche nach der geeigneten Umsetzung eigener Ideen, können unikate Gefäße, Objekte und keramische Plastiken gleichberechtigt nebeneinander entstehen.

Altersstufe:

Klassenstufe 5 – 12

Lehrer:

Birgit Möhrle,

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Zeitaufwand:

wöchentlich zweistündig; wahrscheinlich Mittwoch Nachmittag

Laufzeit:

komplettes Schuljahr 2022-23

3. Roberta – Lernen mit Robotern (Lego RCX)

Zielgruppe : Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 – 12

Maximale Teilnehmerzahl : 12

Laufzeit des Kurses : Oktober 2023– Februar 2024 (Tag der offenen Tür)

Zeitaufwand : ***Evtl. Verlängerung bis zur Wettbewerbsteilnahme***

(voraussichtlich) jeweils mittwochs 13.30 Uhr – ca. 16 Uhr

Bei entsprechendem Interesse von Kursstüflern ggf. freitags

Kursinhalt :

Die Kursteilnehmer bauen Roboter aus Lego-Mindstorms-Bausätzen selbst zusammen und programmieren diese mit der grafischen Programmieroberfläche RoboLab.

Nach einer angeleiteten Einführung in das Programmieren mit RoboLab entscheiden die Kursteilnehmer selber, welche Ausführungsvarianten sie bauen und zu welchem Zweck sie diese programmieren wollen (vom Krabbelkäfer, der das Zimmer sauber hält über den Butler, der Tee serviert bis zum Rettungsfahrzeug, das Verwundete bergen kann – der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt).

Kursziel : Öffentliche Vorführungen am Tag der offenen Tür.

Ein weiteres mögliches Kursziel ist die Teilnahme am Robotics-Wettbewerb der TU München (oder an anderen Wettbewerben).

Eine Exkursion an die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist evtl. möglich. Dort kann man Industrie- und Haushaltsroboter sowie den Torwart der Deutschen Roboter-Fußball-Nationalmannschaft in Aktion erleben.

Voraussetzungen :

Logisches Denken und viel Kreativität

Durchhaltevermögen

Wöchentliche Teilnahme

Keine Kenntnisse einer Programmiersprache

Peter Allgaier

4. Robotik für Fortgeschrittene (Lego EV 3)

Zielgruppe : Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8-12, die schon mindestens einmal an einem Roberta-Projekt teilgenommen haben bzw. ihre Vorkenntnisse mit anderen Roboter-Systemen erworben haben

Maximale Teilnehmerzahl : 12

Laufzeit : Oktober 2023 bis April 2023

Zeitaufwand : mittwochs 13.30 Uhr – ca. 16 Uhr (*ggf. freitags*)

Kursinhalt / -ziel : Die Kursteilnehmer arbeiten sich selbstständig anhand eines geeigneten Lehrwerkes in den Aufbau, die Funktionsweise und die Programmierung der Lego EV3-Roboter ein. Sie entscheiden selber, welche Programmierumgebung (grafisch, Java, C++, ...) sie benutzen möchten, um ein wettbewerbstaugliches Modell zu bauen und zu programmieren. Ziel ist die Teilnahme an (mindestens) einem Wettbewerb (z. B. rowett an der TU München, FirstLego-League, ...).

Falls bis zum Tag der offenen Tür schon vorzeigbare (Zwischen-)Ergebnisse erzielt worden sind, dürfen diese natürlich dort auch präsentiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen :

Vorkenntnisse in der Programmierung und im Bau von Lego-Robotern (oder vergleichbarer Roboter)

Wöchentliche Teilnahme

Selbstständiges Arbeiten

Bereitschaft zur Teilnahme an mindestens einem Robotik-Wettbewerb

Peter Allgaier

5. Werde **Schülerreporter** - und stelle den Alltag unserer Schule in einer Schülerzeitung dar

Altersstufe:	Klasse 6-11 (12)
Begleitende Lehrerinnen:	Daniela Rech, Uta Schubert
Maximale Teilnehmerzahl:	ca. 15
Zeitaufwand:	voraussichtlich 14-tägig mittwochs 13:30 bis 15:00, freie Arbeit bei z.B. Veranstaltungen
Laufzeit:	fortlaufend

Du bist neugierig?
Dann komm in unser Team!

Du träumst von einer Karriere als Redakteur oder Journalist?
Dann hast du hier die Möglichkeit in den Alltag eines Reporters reinzuschnuppern.

Du hast einen interessanten Artikel geschrieben?
Dann kannst du direkt erproben, ob er bei den Leser*innen ankommt und Gesprächsthema auf dem Schulhof wird.

Dir liegt ein Thema besonders am Herzen?
Dann mach es öffentlich und bringe es so zur Diskussion.

Schreiben ist deine Leidenschaft?
Na dann bist du hier genau richtig. Aber auch wenn du noch kein erprobter Schreiber bist, bist du herzlich willkommen.

Was dich erwartet: Zusammen entwickeln wir unsere Schülerzeitung „15 für Salvator - das Interessante von Heute, Leute!“ weiter.

Mal sehen, was uns so einfällt.

Du wirst beim Erstellen des Layouts dabei sein, lieferst passende Bilder zu deinen Artikeln, bekommst Einblicke in die Arbeitsweise einer Redaktion.

Voraussetzungen: Neugierde, Kreativität, Spaß am Schreiben, Teamfähigkeit, Selbstverantwortung, Kommunikationsfähigkeit, Offenheit...

Kursziel: Letztendlich eine über fortlaufende Zeitung zu präsentieren (analog und/oder digital)

6. WIR SCHREIBEN GEMEINSAM EINEN ROMAN (KI. 7-11)

Schreibst Du gerne Geschichten? Oder möchtest Du gerne eine Geschichte schreiben, hattest aber bisher noch keine Zeit dafür? Hast Du Interesse am Miteinanderschreiben in einer motivierten Gruppe? Hast Du Lust darauf, entstandene Texte mit anderen zu besprechen und zu überarbeiten?

Wenn Du diese Fragen mit einem klaren „Ja!“ beantworten kannst, dann bist Du in diesem Kurs genau richtig!

In der ersten Phase des Kurses werden wir uns mit der Gestaltung von Charakteren, der Bedeutung von Erzählperspektiven, der Funktion von Zeit, Raum und Dialogen in Erzähltexten auseinandersetzen. Und dies nicht nur theoretisch, sondern anhand von praktischen Schreibübungen.

Die in dieser Phase erworbenen Kenntnisse dienen der Vorbereitung eines größeren Projekts – dem gemeinsamen Schreiben eines Romans.

Das Kursziel ist somit klar vorgegeben. Vielleicht entsteht ja ein Bestseller, aber das lässt sich leider nicht voraussagen...

Für den Kurs sind zwei Wochenstunden vorgesehen. Wann diese stattfinden werden, hängt von der Zusammensetzung der Schreibgruppe ab.

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an mich wenden.

Kursleitung: Thomas Epting

Der Kurs sollte aus 8-10 Teilnehmern bestehen.

7. PROGRAMMIERKONZEPTE mit Python

Der Computer soll das machen, was ich will:

Es geht darum, gemeinsam mit anderen Schüler*innen Computerprogramme zu überlegen und zu entwickeln.



Wir programmieren mit der kostenlosen Programmiersprache Python, die auch an der Uni in verschiedenen Fächer Verwendung findet: Überall dort, wo man mit PC-Unterstützung ein Problem lösen will.

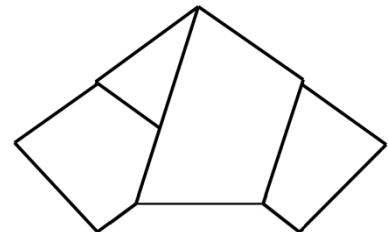
Zielgruppe	für Schüler/innen ab Klasse 7
Zeitlicher Umfang	2 h pro Woche, z.B.: mittwochs 9./10. oder freitags 7./8. Stunde
Kursleitung	Alfred Schönit Gerne kann man mich für nähere Infos ansprechen.

8. Lust am Lösen von Aufgaben aus Mathe-Wettbewerben

Es gibt verschiedene Mathewettbewerbe: Landes- und Bundeswettbewerb Mathematik oder Pangea- und Känguruwettbewerb.

Wir wollen uns mit Aufgaben aus solchen Wettbewerben beschäftigen und Lösungsstrategien überlegen

... und nicht zuletzt dann auch an diesen Wettbewerben teilnehmen.



Zielgruppe	für Schüler/innen ab Klasse 6
Zeitlicher Umfang	2 h pro Woche
Kursleitung	Alfred Schönit Gerne kann man mich für nähere Infos ansprechen.

9. Hundert Jahre Salvatorkolleg 1924 – 2024

Ein Geburtstagsgeschenk für unsere Schule



Altersstufe:	Klasse 6-12
Begleitender Lehrer:	Markus Benzinger
Maximale Teilnehmerzahl:	15
Zeitaufwand:	zwei Wochenstunden, voraussichtlich Mittwoch Nachmittag
Laufzeit:	Schuljahr 2023/24 (voraussichtlich bis Mai/Juni)

Im Jahr 2024 wird unsere Schule ihren 100. Geburtstag feiern. Es ist üblich, zu solch einem Anlass, besonders wenn es sich um einen „runden“ Geburtstag handelt, ein Geschenk zu machen. In früheren Zeiten gab es in so einem Fall beispielsweise Festschriften. Ziel dieses Projektes ist es, ein zeitgemäßes Jubiläumsgeschenk auszudenken und zu entwickeln, das im Rahmen einer Jubiläumsfeier gezeigt, aufgeführt oder veröffentlicht werden kann. Denkbar wäre z.B.:

- Eine **Fotoausstellung** „Das Salvatorkolleg damals und heute“, in der alte Aufnahmen der Schule nachgestellt oder mit modernen Bildern kontrastiert werden
- Eine **Zeitzeugenbefragung** mit früheren Schüler*innen, die im Jahresheft oder in einer eigenen „Festschrift“ veröffentlicht werden könnte
- Ein selbst produzierter **Dokumentarfilm**, in dem einige der genannten Ideen zusammengefasst werden können
- Weitere **gute Ideen**, die mir nicht eingefallen sind

Wie dieser Ausschreibungstext zeigt, ist noch kein fester Rahmen vorhanden. Und darin liegt auch eine Chance: Alle, die gute Ideen haben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen möchten, sind in diesem Projekt willkommen. Schüler*innen mit Erfahrung im Filmen, Fotografieren, Programmieren, Dateibearbeitung (Photoshop, Filmschnitt) etc. können ihre Fähigkeiten einbringen und an andere weitergeben.

10. Debattierclub

Wir wollen über verschiedene Themen, die uns interessieren, diskutieren. Die Themen legen wir gemeinsam einige Tage vor jedem Treffen fest. JedeR ist willkommen!

Ab Klasse 8.

Treffen: nach Absprache 1x wöchentlich in einer 6. Stunde oder alle zwei Wochen.

Ansprechpersonen: Elise Kazmaier, Susanne Zwilling.

11. Theatersport – Improvisationstheater

Altersstufe: ab Klasse 8, in Ausnahmefällen auch früher

Begleitende Lehrer: Lydia Hartmann, Matthias Hoch

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Zeitaufwand: wöchentlich zweistündig; Termin wird gemeinsam vereinbart – voraussichtlich finden die Treffen freitags am frühen Nachmittag statt

Laufzeit: komplettes Schuljahr 2023-24



Theater? Das muss nicht immer ein einstudiertes Stück sein. Beim Improtheater geht es um Spontaneität. Darum, kreativ und flexibel zu sein. Aus dem Stegreif zusammen mit anderen eine Szene zu spielen. All dies – Spontaneität, Kreativität und Flexibilität – kann man lernen.

Spielerisch soll in diesem Projekt das Herausgehen aus sich selbst, das Schlüpfen in unterschiedliche Rollen, das spontane Reagieren auf Impulse und das gemeinsame Spiel trainiert werden. Training klingt immer nach Arbeit, aber der Spaß steht im Vordergrund.

Sind die Grundlagen gelegt, treten zwei Gruppen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Dann kann die Herausforderung darin bestehen, spontan einen Armvortrag über Wellnessangebote für geplagte Jugendliche zu halten. Oder der Schwester pantomimisch zu erklären, dass man aus Versehen die Katze mit dem E-Bike des Vaters überfahren hat.

Im Laufe des Schuljahres ist ein Improtag im Haus Nazareth beim Klösterle in Wangen geplant, wo wir auch übernachten werden.

Was du in diesem Projekt lernst, kann dir oft von Nutzen sein – im Gespräch mit Eltern, Lehrern, Freunden oder dann, wenn du dich präsentieren musst. Und du lernst dich selbst noch einmal anders kennen.

Good to know: Das Salvator-Impro gibt es seit 2017.



Novaspitze 2022 m / Gamsfreiheit 2211 m

12. Abenteuer macht Schule – Schule macht Abenteuer

Outdoor-Erlebnisse in den österreichischen Alpen

In diesem Projekt findet Lernen an einem anderen Ort und auf etwas ungewöhnliche Art und Weise statt, jedenfalls so, wie es in der Schule nicht oft üblich ist:

Lernen durch Handeln, durch Erleben und Erfahren.

Was könnt ihr erleben und welche Zielsetzungen sind damit verbunden?

- Die **Natur** erleben: Sensibilisierung durch Naturerfahrungsaufgaben; Fördern von ökologischem Denken und Handeln
- **Euch selbst** erleben: Persönlichkeitsbildung durch Übernahme von Führungsaufgaben und Entscheidungsfindung; persönliche Grenzen erleben und sie gegebenenfalls erweitern lernen; Risikomanagement erlernen (Tourenplanung, Witterung, Seilsicherungstechniken u.a.)
- Die **Gruppe** erleben: Teamfähigkeit einüben beim Bewegen in den Bergen, bei Problemlösungsaufgaben und im Rahmen der Selbstversorgung auf der Hütte; Fähigkeit zur Reflexion von Gruppenprozessen

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8-10 und der KS 1
Gruppengröße: maximal 10
Kursleiter: Thorsten Schmidt
Zeitaufwand: 14-tägige Treffen (ca. 8-10x) ab dem 2. Halbjahr (Februar 2024)
eine Projektwoche Mitte Juli 2024 auf einer Selbstversorger-Berghütte

Also, wer von euch Lust hat auf Abenteuer, viel Bewegung in alpiner Natur und auf Lernen in der Gruppe, der sollte dieses unvergessliche Projekt nicht verpassen!



13.

SCHULMARKETING TEAM

Marketing – irgendwas mit Werbung? NEIN, nicht NUR, aber eines der Rädchen in jedem Unternehmen, um dieses gut und erfolgreich zu führen! Diese BegaFö will Marketing VERSTEHEN – ABER auch ANWENDEN! Zusammen wollen wir aktiv Marketing hier an der Schule mitgestalten und uns einbringen, denn das Salvatorkolleg ist zwar eine Schule – aber auch ein „Unternehmen“. Es wird um klassische Marketingaufgaben wie ANALYSE und AUSWERTUNG gehen. Es wird um Zahlen und Fakten gehen. Aber auch um Erstellung von Content im z.B. Social Media Bereich (Instagram) und deren Analyse. Die zentrale Fragestellung wird sein – WIESO TUE ICH WAS? und HAT ES FUNKTIONIERT? Lust daran mitzuarbeiten? Dann komm ins Team...

GEEIGNET FÜR KLASSEN: 9,10, KS1

TEILNEHMERBEGRENZUNG: 12-15 SchülerInnen

LEHRER: Frank Harteker

STUNDEN: 1 Unterrichtsstunde pro Woche; allerdings beinhaltet es auch, dass man sich bei Veranstaltungen der Schule usw... mit einbringt.

14. Wie kommuniziere ich eigentlich?



KENNST DU DAS ?

Nach einer Klassenarbeit gehst du zu einer Freundin/einem Freund und sagst erleichtert: „Endlich ist es vorbei“. Die Antwort kommt deutlich lauter und aggressiver als erwartet „Endlich vorbei??? Ich hätte noch mindestens 10 Minuten gebraucht, um nur annähernd fertig zu werden. Aber klar – du hast es wieder mal mit links gemacht! Du bist ja sowieso in allem immer super“. Du fühlst dich angegriffen und blaffst zurück „Chill mal, du spinnst ja wohl!“ Dann drehst du dich wütend weg.

WAS IST DA PASSIERT ?

Gemeinsam wollen wir erkunden

- ⇒ wie Kommunikation gelingen kann
- ⇒ warum sie manchmal aus dem Ruder läuft
- ⇒ was während eines Gesprächs in dir vorgeht



Kenntnisse im Bereich der Kommunikation sind die Grundlage einer guten Kommunikationsfähigkeit. Diese stellt eine Schlüsselqualifikation für gelungene Interaktion mit anderen dar und gehört zu den wichtigsten Softskills, die im Berufsleben gefordert werden. Auch im privaten Umfeld ist eine gute Kommunikation sehr bedeutsam.

Praxisorientiert werfen wir einen intensiven Blick auf das Thema Kommunikation mit seinen vielseitigen Facetten.

RAHMEN

Bei Frau Conrad
Für Schüler*innen der
Kurstufe und Klasse 10
Bis April
2 Stunden/Woche
Termin nach Absprache
(voraussichtlich freitags)
+
2 Ganztagestreffen im
Frühjahr/Sommer



ZUKUNFT

Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Kommunikation mit dir und mit anderen bekommst du einen Zugang zu dir selbst und kannst eine Idee von deinem zukünftigen Leben entwickeln.



15. „I sing like I feel“- Vokalensemble

ab Klasse 9

Frau Braig

Lucie (s. Peanuts) hat Recht: Singen kann man lernen und dabei sich besser kennenlernen! Seinen Körper, seine Stimmbänder und all die Facetten, die eine menschliche Stimme leisten und ausdrücken kann. Und v.a. macht Singen glücklich und zufrieden, weil wir beim Singen viele, viele Endorphine ausschütten, sog. Glückshormone.

Neben der Arbeit mit und an der Stimme bereiten wir pro Schuljahr zwei Konzertprogramme vor. Das Repertoire umfasst klassische Musik, Weltmusik, sowie Jazz- und Popchorliteratur.

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Vokalensemble ist die Freude am Singen und ein zuverlässiges Engagement. Interessenten nehmen bitte persönlich mit Frau Braig Kontakt auf oder per Mail (christine.braig@sk-bw.de) und vereinbaren einen Termin zum Vorsingen und zu einem persönlichen Gespräch. Unseren Probesternin legen wir nach Absprache fest, sobald der Stundenplan aller TeilnehmerInnen vorliegt.

16. Business English: Einführung in die Wirtschaftssprache

Kursleitung: Michael Payant

Kursprofil:

- Teilnehmer*innen: **Jahrgangsstufen 10 bis 12**
- Teilnahmebeschränkung: **10 Schüler*innen (evt. mit Bewerbungsverfahren)**
- Frequenz: **2 Schulstunden wöchentlich**

Kursbeschreibung:

- Verhandlungs**englisch** mit fachspezifischem Charakter; in der Fremdsprache **verhandeln, präsentieren**
- Businesskontexte in **Rollenspielen/Simulationen**

Kurseinheiten:

- Unit 1: Servicekonzepte, Marketingkonzepte (Diskussionen)
- Unit 2: Firmenprofile (Präsentationen)
- Unit 3: Programm zur Einführung neuer Mitarbeiter
- Unit 4: Planspiel "im Kleinen" (Simulationen)

Methodische und inhaltliche Schwerpunkte:

Präsentationen, Präsentationstechniken, Diskussionen, Verhandlungsenglisch (English for Meetings Schlüsselqualifikationen im Verkauf, Verkaufssprache, Vorstellungsgespräche und Assessment Centers, Firmenporträts, Firmeninterne Kommunikation (Mails, Memos, Telefonate und das persönliche Gespräch)

Literatur:

- 1) Lehrwerk 1: Business Studies (Dave Hall, Rob Jones, Carlo Raffo, 3. Ausgabe)
- 2) Lehrwerk Marketing Management (Brian Sheehan, Reihe Basics Marketing, ava academia)
- 3) Business Spotlight (Mögliche Diskussionsthemen: Branchenporträts, Firmenporträts, Management, Weltwirtschaftsthemen, Leitfäden für Präsentationen/Verhandlungen, Service-Konzepte, Branding)

17./18. Begabungsförderung Bierbrauen im Schuljahr 2023/2024

Bier ist nach wie vor das beliebteste alkoholische Getränk der Deutschen. Mit nur vier Zutaten Wasser, Malz, Hopfen und Hefe werden über 2000 verschiedene Geschmacksvarianten erzielt. Auch bei uns in der Gegend wird Braugerste angebaut und vom Mälzer für den Brauprozess vorbereitet. Wo das geschieht, was die Hanfpflanze Hopfen im Bier macht und warum ein Schimmelpilz der beste Freund des Brauers ist, erfahrt Ihr bei uns.

Im Schuljahr 2023/2024 bieten wir, Urs Fuchs und Florian Tobisch, wieder zwei Kurse Bierbrauen an. Einen für Einsteiger, hier lernt ihr von Grund auf, was man beim Bierbrauen alles wissen muss, wie man gutes Bier selbst braut, und einen für Fortgeschrittene, dieser geht in die Tiefe des Experimentierens und ist unter Umständen auch für Einsteiger möglich (einfach mit uns sprechen).

Unser Ziel wird sein, spezielle Biersorten zu kreieren wie etwa einen dunklen Weizenbock, ein Summer Pale Ale, ein Citrus-Weizen etc.

1. Kurs (Einführung) Fuchs: Kursnummer 17

Mentor: Urs Fuchs
Mindestalter: 16 Jahre (ab Oktober 2023)
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Umfang: im Schnitt mind. 2h/Woche

2. Kurs (Fortgeschrittene) Tobisch: Kursnummer 18

Mentor: Florian Tobisch
Mindestalter: 16 Jahre (ab Oktober 2023)
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Umfang: im Schnitt mind. 2h/Woche



Dazu braucht ihr ...

... Durchhaltevermögen (vom Brauen zum Genuss des fertigen Bieres dauert es mindestens 3 Wochen),

... Lust aufs Arbeiten (ein Brau-Tag geht insgesamt mit Auf- und Abbau ca. 8 h, eine Woche später muss das Jungbier nochmal ca. 2 bis 3 h in Flaschen abgefüllt werden),

... Freude an unterschiedlichsten Arbeitsprozessen,

... Spaß am Entdecken neuer persönlicher Kompetenzen,

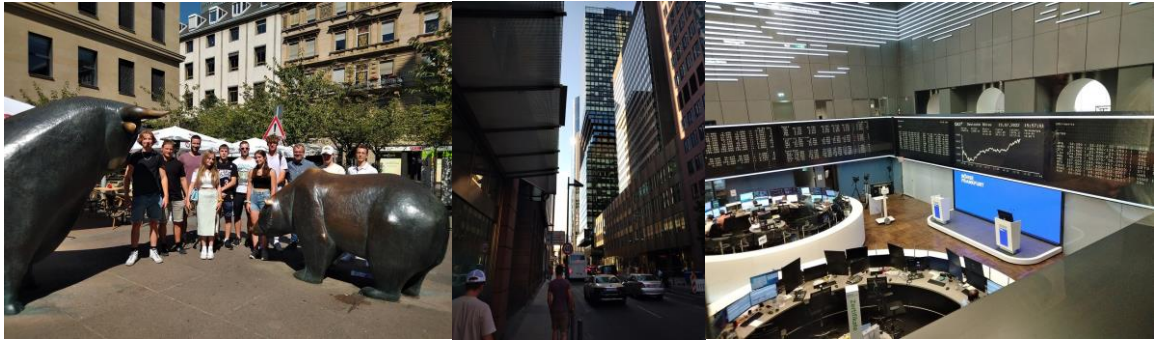
... Mut, den Blick auf viele Bereiche außerhalb der Schule zu richten, und sich so auf vielfältige Weise im Namen der Schule zu präsentieren.

Exkursionen und Mentorengespräche sind ein wichtiger Bestandteil der BegaFö Bierbrauen und daher wie die diversen Brau- und Abfülltermine (Besonders der TdoT) verpflichtend. Es besteht evtl. die Möglichkeit, im Schichtbetrieb zu arbeiten. Brautermine sind meistens samstags. Wenn diesbezüglich Fragen/Bedenken vorliegen, sprecht uns an. Bewerbt euch zügig, weil die Plätze begrenzt sind.



Bitte bei der Bewerbung unbedingt die jeweilige Kursnummer angeben!

19. Die Börse: Eine nachhaltige Chance oder nur etwas für Profis?



Dax, Dow Jones, Nasdaq, ETF. Das habe ich doch schon mal gehört, es hat irgendetwas mit Aktien und der Börse zu tun. Im 16. Jahrhundert entstanden die ersten Börsen und seitdem gab es viele Höhen und Tiefen. Börsencrashes, die die Anleger verunsichern oder dazu führen, lieber die Finger davon zu lassen. Ist es tatsächlich ein Risiko, oder ist es nur eine Frage der Anlagestrategie? Ist das nur etwas für die Reichen oder kann ich mit einer kleinen Rate schon etwas bewirken?

Mit unserer BeGaFö wollen wir euch ein Angebot machen, die Börse zu verstehen und ihre Risiken abzuschätzen. Wir wollen mit euch gemeinsam erarbeiten und diskutieren, ob die Börse für euch (später) eine mögliche Anlage-/Vorsorgemöglichkeit ist. In einem Planspiel der Sparkasse (<https://www.planspiel-boerse.de>) gehen wir direkt an die Börse, handeln mit Aktien und diskutieren verschiedene Anlagestrategien. In jahrgangsgemischten Kleingruppen habt ihr die Möglichkeit, euch auszuprobieren und die Anderen von eurer eigenen Anlagestrategie zu überzeugen. Dabei wollen wir besonders Nachhaltigkeitsaspekt bei der Geldanlage betrachtet werden: Inwiefern berücksichtigt die Geldanlage den ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekt der Nachhaltigkeit.

Zielgruppe:	Klasse 10-12 KS I und II können die Stunden nicht für das Abitur anrechnen lassen Kurs kooperiert mit dem Seminarskurs Börse
Maximale Teilnehmerzahl:	16 Schüler*Innen
Zeitraum:	Begabungsförderung findet nur im ersten Halbjahr statt
Treffen:	Wöchentlich eine Doppelstunde (voraussichtlich Freitagnachmittag), während des Planspiels evtl. Zusatztermine
Betreuende Lehrer:	Alexander Notz und Johannes Keckeis

Ist die Börse also ein Marktplatz für Zocker oder ist sie durchaus eine Chance für die Zukunft?

